INSTITUT FÜR INFORMATIK

Prof. Dr. Bernd Becker

Freiburg, 26. Mai 2003

Dipl. Inf. Thomas Eschbach

Übungsblatt 04 zur Vorlesung

Technische Informatik II

Aufgabe 1

Punkte (5)

Zeigen Sie, dass für jedes $b, s \in \mathbb{N}$ und $x \in \{1, ..., b^s\}$ ein Baum T(x, s) mit Ausgangsgrad $\leq b$ und den folgenden Eigenschaften existiert:

- T(x, s) hat x Blätter.
- Für die Zahl der inneren Knoten gilt: $I(T(x,s)) \leq \frac{x}{h-1} + s$.
- Alle Pfade von der Wurzel zu einem Blatt in T(x, s) haben Länge s.

Aufgabe 2

Punkte (10)

Zeigen Sie, dass der Schreibvorgang bei dem in der Vorlesung vorgestellten 2^n Bit SRAM mit den Parameterwerten aus Tabelle 1 gelingt.

Symbol	Name	min	max
\overline{w}	Schreibpulsweite	1.575 n + 35.8	
t_{SAW}	Setup-Zeit von A bis W	5.975 n + 11.3	
t_{HWA}	Hold-Zeit von A nach W	2.2n + 17.8	
t_{SDW}	Setup-Zeit von D_{in} bis W	1.575 n + 19.8	
t_{HWD}	Hold-Zeit von D_{in} nach W	1.575 n + 23.8	
t_{PWD}	Verzögerungszeit von W bis D_{out}	3.625 n + 9.4	8.8 n + 36.3

Tabelle 1: Parameterwerte des 2^n -Bit SRAMs in ns.

Aufgabe 3

Punkte (5)

a) Zeichnen Sie ein 4-Bit SRAM, wie es in der Vorlesung vorgestellt wurde. Dabei sollen der Dekodierer und das 4-fache OR aus der Vorlesung verwendet und in Grundgatter aufgelöst werden. Latches dürfen verwendet werden, Treiberbäume können vernachlässigt werden, da der Ausgangsgrad jeweils kleiner als zehn ist.

- b) Bestimmen Sie die Datenpfade des gezeichneten SRAMs, die
 - i. bei einem Lesezugriff auf Bit 0,
 - ii. bei einem Schreibzugriff auf Bit 3

aktiv sind (d.h. Leitungen, die bei der Operation nicht weggelassen werden können). Diese können in das im vorherigen Teil gezeichnete Diagramm einzeichnet werden.

Abgabe: Montag, den 2. Juni 2003 bis 17.00 Uhr